

Wandern durch die Jahreszeiten

Bernd Funcke

Die 6. Wanderperiode des Naturwander-Teams war die erfolgreichste seitdem die der Naturschutzgruppe das Gästeangebot der Kurverwaltung „Wandern durch die Jahreszeiten“ durchführt. Jeden Samstagnachmittag um 14.00 Uhr wurden im 6-wöchigen Wechsel unterschiedliche Wanderungen mit einer ca. 10-km-langen Strecke von den Naturwanderführern der Naturschutzgruppe geleitet. Gegenüber dem Vorjahr hatten wir 2017 bei 52 Wanderungen mit 618 Gästen und Einwohnern fast eine Verdoppelung der Teilnehmerzahl (2016 51/364). Bei perfektem Wanderwetter konnten fast das ganze Jahr über mehr als 50 Wandergäste im Monat betreut werden. Bester Wandermonat war der Oktober mit 77, der Dezember war mit 12 Teilnehmern am schwächsten. Als Höhepunkt konnte in diesem Jahr das Wanderangebot zu den Taubertäler Wandertagen am 14. Oktober bezeichnet werden. Bei fantastischem Wanderwetter fanden sich ganze "Heerscharen" am Treffpunkt im Kurpark ein. Zu den 17 Kurgästen kamen noch 25 sonstige Gäste und Bad Mergentheimer Bürger. Mit insgesamt 42 Teilnehmern (s. Foto) ist der Naturführer Dietrich Grebbin seine übliche Strecke durch den Mergelter über die Edelfinger Höhen gelaufen. Es gab nach seinen Angaben nicht einmal Probleme mit "Rennern" oder "Schnecken".



Naturführer Dietrich Grebbin mit „seiner“ Truppe im Mergelter

Vom 23. bis 25 Juni 2017 wurde mit dem NABU eine 3-tägige Naturführerausbildung in unserem Umweltzentrum durchgeführt. Neben den derzeit 6 aktiven Wan-

derführern nahmen 6 weitere aktive Mitglieder der Naturschutzgruppe teil. In Zusammenarbeit mit der NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V. aus Niddatal/ Assenheim in Hessen wurden aus dem umfangreichen, modular aufgebauten Standardprogramm der NABU-Ausbildung 5 Module ausgewählt. Das Seminar begann mit dem Modulen „Biologische Vielfalt“ und „Besucherlenkung und Information“ am Freitag von 15.00 bis 22.00 Uhr. Am Samstag von 09.00 bis 18.00 Uhr waren die Themen „Aufbau und Gestaltung von Führungen“ und „Spielmethoden in der Umweltpädagogik“ dran und am Sonntag wurde von 09.00 bis 13.00 Uhr das Modul „Tier- und Pflanzenarten und ihre Vorkommen“ durchgearbeitet.



Naturführer in der Ausbildung im Umweltzentrum

Dieses Fortbildungsseminar für die 12 Teilnehmer kostete der Naturschutzgruppe 1.730,60 Euro. Hier sind enthalten Honorar, Unterkunft, Fahrtkosten und Verpflegung des Referenten sowie Tagungsverpflegung der Teilnehmer. Das sind rund 145 Euro pro Teilnehmer, die Hälfte der vom NABU geforderten Seminarkosten in der NABU Umweltwerkstatt. Die Kurverwaltung hat sich mit 400 Euro an der 3-Tages-Fortbildung beteiligt, da durch die Qualifizierung unserer Wanderführer die Zertifizierung Mergentheims als nachhaltiges Tourismusziel unterstützt wurde.

Leider hat sich unsere Hoffnung, durch diese Ausbildung weitere Naturführer gewinnen zu können bisher nicht erfüllt. Darüber hinaus hat sich unsere langjährige Mitstreiterin Rosemarie Aulenbach zum Jahresende 2017 aus dem regelmäßigen Wandergeschäft zurückgezogen und wird uns, wie auch Christina Voit, noch aus-

hilfsweise zur Verfügung stehen. Deshalb mussten wir für 2018 eine Route aus unserem Programm streichen. Wir bieten deshalb in Absprache mit der Kurverwaltung nur noch fünf unterschiedliche Wanderungen an.



Teilnehmer der Naturführererausbildung mit NABU-Ausbilder

Im Tauberpegel des vergangenen Jahres wurde angekündigt, nach Abschluss der 3-tägigen Naturführererausbildung, 3 bis 4 Exkursionen jährlich zu besonderen Themen (z. B. Orchideen, Abendwanderungen) außerhalb der regelmäßigen Kurgastwanderungen anzubieten. Bereits am 20. Mai, dem Nachtwandertag des NABU, führten wir um 21.00 Uhr eine 3,5 km lange, 2-stündige Exkursion durch den Ketterwald bei bestem Wetter durch. Leider wurde es erst nach einer Stunde um 22.00 Uhr dunkel. Ein derartiges Angebot sollte daher besser in der 2. Oktoberhälfte offeriert werden. Am 1. und 2. Juli machten wir im Rahmen des 5-jährigen Jubiläums unseres Umweltzentrums das Angebot von jeweils 2 ca. 2-stündigen Wanderungen über den Ketterberg zum Thema „Botanische Kostbarkeiten“. Es soll angestrebt werden, eine dieser Wanderungen in der 2. Mai-Hälfte zu wiederholen. Bei gutem Exkursionswetter haben an allen Wanderungen 35 Teilnehmer teilgenommen. Ob wir jedoch diese zusätzlichen Wanderungen in 2018 wieder durchführen können, muss noch offenbleiben.